



# PFARRBLATT

ALLERHEILIGEN i. M.

März April Mai  
2024



**„Nicht, obwohl Jesus  
am Kreuz gestorben ist,  
sondern weil er am  
Kreuz gestorben ist,  
ist Hoffnung möglich.  
Im Kreuz offenbart sich  
Gottes Kraft  
und Weisheit.“**

*Elisabeth Birnbaum/Kirchenzeitung/  
Hoffnung-warum und worauf?*

## Liebe Pfarrgemeinde!

Mit großen Schritten kommen wir OSTERN entgegen - dem HÖHEPUNKT im kirchlichen Jahresfestkreis. Daraufhin bereiten wir uns als Christen in einer 40-tägigen Fastenzeit vor. Die Karwoche beginnt am Palmsonntag mit der Erinnerung des Einzuges Jesu in Jerusalem. Die wichtigsten Tage in der Karwoche sind: Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag. Pfarrer Konrad Hörmanseder sagte einmal: „Diese drei Tage gehören zusammen, da sollte man keinen versäumen.“

Ich lasse am besten Konrad selber sprechen mit einem gekürzten Text aus dem Pfarrblatt Perg 1/2023:

*„Am Gründonnerstag geht es um das Annehmen der Situation, wie sie ist. Wir feiern die Einsetzung des Abendmahles. Im Abendmahl nimmt uns Christus auf eine intensive Weise an. Miteinander Mahl zu halten bedeutet für die Juden das Annehmen des andern, das Eins werden mit ihm. Wenn ich mit jemandem Mahl halte, kann ich nichts gegen ihn haben. Ich esse von dem gleichen Brot, trinke aus demselben Kelch und werde so eins mit dem andern. Am Gründonnerstag wird das, was in der Eucharistie geschieht, noch in einem eigenen Ritus veranschaulicht, in der Fußwaschung. In der Fußwaschung deutet Jesus den Jüngern seinen Tod, der in der Eucharistie gegenwärtig wird. Schließlich gibt es am Gründonnerstag noch um einen dritten Aspekt, den Ölberg. Der Vater mutet seinem Sohn Jesus die Passion, den Tod am Kreuz zu. Die Kirche lädt uns am Gründonnerstag ein, die Nacht mit Jesus zu wachen, um uns – wie er – durchzuringen zur Annahme des Willens Gottes. Wir spüren dabei auch unsere Einsamkeit, das Verlassen sein.*

*Mit einer liturgischen Feier wollen wir uns an das Mysterium des Karfreitags herantasten. Wir werden an diesem Tag mit dem Loslassen konfrontiert. Ich verbinde den Karfreitag mit Schweigen. Wir hören Texte aus dem Buch Jesaja, wir hören die Passion, die Leidensgeschichte. Wir können nur schweigen, wir dürfen uns selber ein Stück in unser eigenes Sterben hineinversetzen. Die großen Fürbitten an diesem Tag schließen die ganze Welt ein. All unsere Bitten tragen wir vor dem Gekreuzigten. Er nimmt im Tod alles an, es ist nichts zu groß und nichts zu klein.*

*Am Karsamstag begleitet uns in der Pfarrkirche das Grab Jesu. Jesus wurde in ein Grab gelegt. Vielleicht ist es uns möglich, dass wir Gräber unserer Angehörigen besuchen oder wir haben Zeit, um uns zu fragen: Was möchte ich gerne, dass an mir bereits jetzt schon sterben darf? Ich glaube, wir tragen oft Dinge mit uns, von denen wir uns jetzt schon lösen könnten.*

*Ich freue mich jedes Jahr auf die Auferstehung. Es ist für mich ein Neuwerden. Wir bleiben nicht im Tod. Nicht der Karfreitag, der Tod hat das letzte Wort, sondern die Auferstehung, das Leben mit und bei Gott. Gott hat seinen Sohn nicht im Tod gelassen. Gott lässt auch uns nicht im Tod, er schenkt uns neues Leben, ein Leben in Fülle.“*

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gutes Vollenden der Fastenzeit und Karwoche und ein schönes Osterfest.

*Verkündigung: Martha Steiner*

### **Auf die Auferstehung bzw. auf das Thema Kreuz bezieht sich auch das Titelbild dieses Pfarrblattes.**



Was bedeutet dieses Bild für die Künstlerin Veronika selbst: Ein Bild zu betrachten heißt auch immer ein Bild „aufzubrechen“- sich auf ein Schauspiel einzulassen. Ein Kreuzbild im besonderen lehnt sich an den Verwandlungswillen des Betrachters, weil sich ihm eine Vermittlung offenbart. Eine Vermittlung, die ihn in seinen Grundfesten berührt. Der Betrachter wird unmittelbar mit seinem eigenen Tod konfrontiert. Gleichzeitig erahnt er die Vollendung eines Lebens mit der Aufforderung, sich in Gottes ausgebreiteten Armen fallen zu lassen - auf IHN zu vertrauen, da er uns den Weg in das ewige Leben aufbereitet hat.

*Bild gemalt von: Mag. Art. Veronika Köllnreitner Foto: Martha Steiner*

**„Nicht, obwohl Jesus am Kreuz gestorben ist, sondern weil er am Kreuz gestorben ist, ist Hoffnung möglich. Im Kreuz offenbart sich Gottes Kraft und Weisheit.“**

**Zu dieser Glaubenswahrheit geben Menschen aus unserer Pfarrgemeinde ihr Gedanken zu Papier:**

 Auf jeden Tod oder jede Niederlage folgt eine Einsicht durch Wandlung des Selbst, denn die Sichtweise ändert sich.

Jesus hat für uns gesühnt, Jesus hat für uns gelitten, Jesus ist für uns gestorben. Das war eine Gnadenstat für uns, dafür dürfen wir dankbar sein.

Zentrale Aussage unseres Glaubens, was wäre unser Glaube ohne diese Botschaft - ohne Tod und Auferstehung? Gott zeigt uns dadurch seine Liebe, seine Macht, durch dieses Ereignis werden wir erlöst.

Jesus ist auferstanden, deswegen dürfen auch wir auf die Auferstehung hoffen.

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Hoffnung, im Kreuz ist Auferstehung; durch die Liebe Gottes ist Hoffnung möglich, er hat uns zuerst geliebt. Jesus ist für uns diesen Weg gegangen, dass wir mit ihm auferstehen dürfen.

Die Erlösung wurde uns verheißen und daher ist er aus Liebe für uns am Kreuz gestorben.

Weil Jesus gestorben ist, sind wir erlöst; Kreuz ist nicht nur Leid sondern auch Erlösung. Es ist unser Glaube.

Vielleicht Hoffnung durch die Offenbarung der Größe Gottes, nicht ein bestrafender Gott, sondern durch seine große Liebe des Opfers seines Sohnes zur Erkenntnis aller. Die Offenbarung der Auferstehung und Erlösung nach einem irdischen Leben. Hoffnung zur Vergebung der Sünden.

Er ist aus Liebe für uns gestorben und wir freuen uns auf (über) seine Auferstehung, wofür wir immer dankbar sein dürfen.

Durch den Tod am Kreuz sehen wir, dass es für Gott keine Begrenzung gibt. Er ist immer in uns und für uns.

Der Glaube muss die Hoffnung auf ein Leben vor und nach dem Tod enthalten. Es gibt mir die Hoffnung, dass das Gute stärker ist als das Böse und das Leben stärker ist als der Tod, weil unser Gott ein Gott des Lebens und der Liebe ist.

Danke den Leuten aus der Pfarre, für ihre ehrlichen Kommentare!

Verkündigung: Martha Steiner

*Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.  
- Römer 15,13*

## Palmbuschen um „Freiwillige Spenden“

Die Palmbesen sind ein Zeichen für die Auferstehung und für die Hoffnung. Sie stehen in der Kirche ab So. 17. März zum Mitnehmen bereit. Die Pfarre Allerheiligen freut sich über freiwillige Spenden.





Die neuen Pfarrvorstände für unser Dekanat bzw. unsere neue Pfarre sind nunmehr fix. Der neue **Pfarrer** wird Mag. **Konrad Hörmannseder**, derzeit Dechant in unserem Dekanat. Der neue **Pastoralvorstand** wird Dipl.-Pass. **Josef Froschauer**, derzeit tätig als Dekanatsassistent im Dekanat Grein, Leiter des Dekanatsprojekts „Seelsorge mit Menschen in der Arbeitswelt“ in den Dekanaten Perg und Grein, sowie seit 2022 Referent für Seelsorgeteams, Gemeindeentwicklung und Kommunikation im Fachbereich Ehrenamt und Pfarrgemeinde der Diözesanen Dienste. Der neue **Verwaltungsvorstand** wird **Karl Kriechbaumer**, seit 2022 Pfarrverwalter für die Pfarren Perg, Allerheiligen, Münzbach und Pergkirchen, zuvor Amtsleiter am Gemeindeamt in Rechberg. Liebe designierte Pfarrvorstände, der Heiligen Geist schenke euch Energie, Geduld und Fingerspitzengefühl für die Leitung unserer neuen Pfarre. Auf gute Zusammenarbeit.



*Diakon in Schwertberg: Martin Kapplmüller*

## Vom Dekanat zur Pfarre 1. Wo stehen wir gerade (Bericht: Martin Kapplmüller)

September 2023	✓	Auftaktveranstaltung „Pfarre gestalten – gemeinsam beginnen“
September 2023 – Jänner 2024	✓	Kennenlernen, Bilder der gemeinsamen Zukunft entwickeln
Herbst 2023	✓	Fixierung des Bürostandortes der neuen Pfarre
Herbst/Winter 2023/2024	✓	Personalentscheidung Pfarrer, Pastoral- und Verwaltungsvorstand
Herbst/Winter 2023/2024	✓	Ist-Analyse mit Fragebögen und Interviews
Jänner 2024	✓	Visionsklausur
April 2024		Klausur der Hauptamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen
Kalenderjahr 2024		Aufbau von Seelsorgeteams, Arbeit am Pastoralkonzept
Zweites Halbjahr 2024		Arbeitsbeginn der Seelsorgeteams und des neuen Pfarrvorstandes
Bis Weihnachten 2024		Entscheidung über den Namen der neuen Pfarre
Jänner 2025		Gründung der neuen Pfarre, Arbeiten im neuen Pastoralkonzept

## 2. Was haben wir uns im Herbst vorgenommen

Seit Herbst 2023 sind wir im Dekanat Perg in einem Umstellungsprozess, an dessen Ende aus dem bisherigen Dekanat eine neue Pfarre wird: Die 14 bisherigen Pfarren geben den rechtlichen Status „Pfarre“ an die neue gemeinsame Pfarre ab, bleiben jedoch „Pfarr(teil-)gemeinde“ und sollen ihr Pfarrgemeindeleben im Wesentlichen so gestalten und leben können wie bisher. Wir erinnern uns an die wesentlichen Ziele, die wir uns im Herbst vorgenommen haben:

- die Zusammenarbeit über die Grenzen der Pfarrgemeinden hinaus zu fördern
- in jeder Pfarrgemeinde ein Seelsorgeteam zu etablieren
- ein gemeinsames Pastoralkonzept zu erarbeiten
- die Leitungsverantwortungen für Hauptamtliche und Ehrenamtliche zu aktualisieren
- in den Pfarrbüros Zusammenarbeit zu fördern und gute Erreichbarkeit zu gewährleisten.

## 3. Das war die Visionsklausur

Etwa 90 engagierte Männer und Frauen aus den Pfarrgemeinden unseres Dekanats haben bei der Visionsklausur am Samstag, 27. Jänner in Naarn teilgenommen. Die Stimmung war erfreulich ansteckend! Als erster Schwerpunkt wurden von Markus Prader, Christa Schabetsberger und Gottfried Froschauer die Rückmeldungen der Ist-Analyse aus Fragebögen und Interviews präsentiert. Der zweite Schwerpunkt war die Visionsarbeit: „Es ist das Jahr 2030 – worauf blicken wir mit Stolz zurück?“ – mit dieser Fragestellung haben wir in folgenden 13 Workshops miteinander Werte und Bilder unserer Vision der neuen Pfarre entstehen lassen:

„Wie kann Verkündigung heute gelingen?“, „Jugendpastoral 2030 so sieht Jugend heute aus...“, „Kinderpastoral“, „Sakramente - Stärkung auf unserem Lebensweg“, „Prophetisch sein“, „Musik - Quelle und Weg des Glaubens und des Miteinanders“, „Bei dir ist die Quelle des Lebens“, „Inspiration aus der Stille - die Fragen der Zukunft ins Gebet bringen“, „Wie können wir heilsame Kirche sein“, „Solidarität“, „Miteinander aufbrechen - Wozu wollen und sollen wir EINE PFARRE sein“, „Gemeinsam statt einsam - bei welchen Themen und wie können wir ins TUN kommen“, „Kinderglaube – Erwachsenenglaube – das war's? unterschiedliche Spiritualität & Gottesbilder anerkennen und in der Seelsorge berücksichtigen“.

Danke dem Organisationsteam rund um Gottfried Froschauer! Veranstaltungen wie diese sind ein kräftiger Impuls der Ermutigung für uns, die wir uns in unseren Pfarrgemeinden im Dienst am Evangelium engagieren!



## Neues zum Projekt Pfarrhof

Es ist nun soweit: Das Land OÖ und die Diözese Linz haben für das Kooperationsprojekt „Neubau Veranstaltungssaal Allerheiligen“ grünes Licht gegeben. In einem Architekturwettbewerb sollen Vorentwurfspläne für ein Gebäude am Grundstück unseres Pfarrhofes entworfen werden. Dieser Neubau soll aus folgenden Räumen bestehen:

- ⇒ Veranstaltungssaal für ca. 140 Personen
- ⇒ Foyer mit Garderobe und Ausschankküche
- ⇒ Küchenabstellraum
- ⇒ barrierefreies öffentliches WC (anstelle des bisherigen öffentlichen WCs vor der Schule)
- ⇒ Lagerräumlichkeiten
- ⇒ Sitzungssaal und Gruppenraum für die Pfarre
- ⇒ Lager und Büro für die Pfarre
- ⇒ WC-Anlagen für Damen und Herren
- ⇒ Technikraum
- ⇒ Verbindungsgang zur Schule



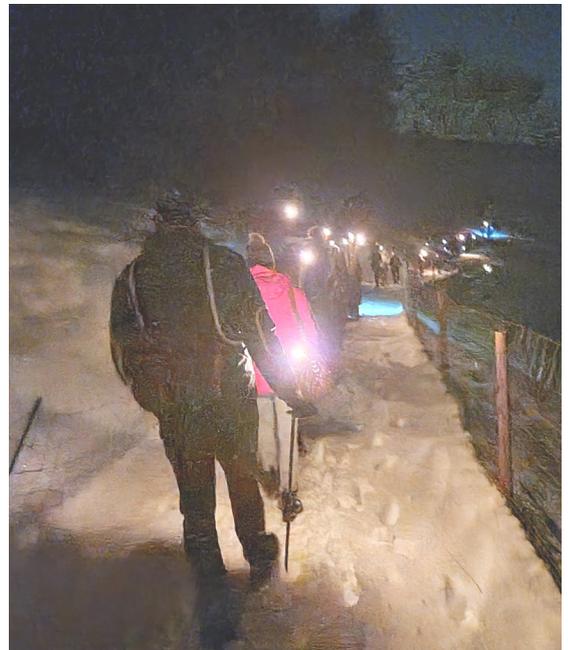
Der Verbindungsgang zur Schule soll eine gegenseitige Nutzung des Neubaus ermöglichen.

Die Auslobung des Architekturwettbewerbs wurde vom Architektenbüro Werner Scheutz verfasst. 6 Architekten:innen nehmen am Wettbewerb teil und werden ihre Vorentwürfe bis 4. April 2024 abgeben. Die Präsentation der einzelnen Projekte und die Entscheidung über den/die Gewinner:in des Wettbewerbes findet am 24. April 2024 statt.

## 2. Fackelwanderung

Zum zweiten Mal organisierte das Fachteam Kinder und Familie am 7. Dezember 2023 eine Fackelwanderung für Kinder und Jugendliche. Rund 30 Kinder und Eltern trafen sich um 17 Uhr vor der Pfarrkirche in Allerheiligen. Nach einer kurzen Einstimmung ging es mit den Fackeln vom Ortsplatz zum Kogler, übers Oberhöller zur Familie Elter zurück zum Mühlviertler Blick. Nach einem besinnlichen Abschluss konnten sich die Kinder und die Erwachsenen bei einem (Kinder)punsch hinter dem Kindergarten aufwärmen. An zwei Feuerstellen konnten die Kinder ihre Marshmallows übers Feuer halten und ließen den klaren und kalten Abend gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön dem Fachteam für Kinder und Familie für die Organisation der wunderschönen Fackelwanderung. Danke an die Kinder und Eltern, die an der 2. Fackelwanderung teilgenommen haben.



## Familienwandertag 2024

Auch heuer wird die Pfarre Allerheiligen am **26. Mai 2024** wieder einen Familienwandertag organisieren. Wie gewohnt wird es eine längere Strecke und eine kurze Strecke geben, die für Kinder geeignet ist. Start ist um 9 Uhr vom Pfarrhof. Anschließend können sich alle Wanderbegeisterten und alle, die sich einen gemütlichen Sonntag machen möchten, im Pfarrhof bei Speis und Trank stärken und den Tag ausklingen lassen. Auch für ein Kinderrahmenprogramm mit Hüpfburg ist gesorgt.

# Keksermarkt

## Keksermarkt

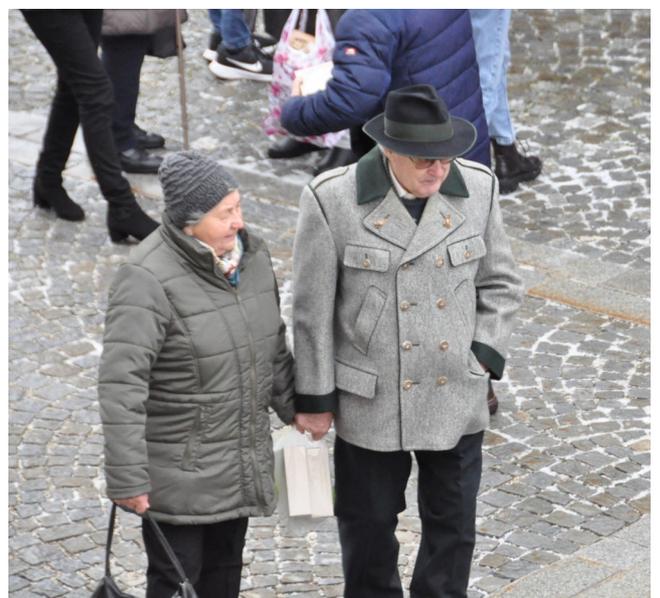
Am Christkönigssonntag wurde von der Pfarre (Pfarrgemeinderat) und den Goldhaubenfrauen ein Keksermarkt mit Ausschank von Kinderpunsch und Glühmost veranstaltet. Auch Allerheiligener Wein und Gläser, sowie selbstgebastelte Engerl im Glas konnten erworben werden.

Durch persönliches Einladen zum Kekse backen bekamen wir sehr, sehr viele Kekse und Apfelbrot zum Einpacken und Verkaufen. Viele fleißige Hände haben zusammengeworfen. Am 26. November verkauften wir die Kekse nach der **Musikermesse** bei sehr kaltem und windigem Wetter. Die **Jungmusiker** des Musikvereins erfreuten uns währenddessen mit adventlichen Musikstücken.

Es war ein großartiger Erfolg, alle Kekse wurden verkauft und ein **Reinerlös von 2730 Euro** erreicht. Die Spende des Erlöses wird für den Neubau des Pfarrgemeinde-Zentrums Allerheiligen verwendet.

Ein großes DANKE allen Spendern der vielen verschiedenen Kekse. Auch DANKE allen Mithelfenden und bei all denen, die Kekse gekauft haben. DANKE für eure Unterstützung bei dieser großartigen Veranstaltung.

*Liturgie: Marianne Freinschlag*



**Termine für den Pfarrkaffee:**

Wir freuen uns auf euer Kommen

**3. März 2024** mit Fastenbrezen

**7. April 2024**



**Die Goldhauben-, Trachten- und Kopftuchgruppe** bereitet am **Palmsontag, dem 24. März** nach der Kirche einen Mehlspeisen-Basar .

Herzliche Einladung dazu!

*Obfrau: Aloisia Kühhas*

**Fastensonntag - Fastensuppen**

Am Sonntag, dem 25. Februar nach dem Gottesdienst lud die Kfb zum Fastensuppenessen in den Pfarrhof ein. Es gab Beuschelsuppe, Kürbissuppe, Gemüsesuppe und Frittatensuppe. Auch eine Suppe im Glas konnte man sich mit nach Hause nehmen.

Die Suppen schmeckten echt lecker!

*Martha Steiner*

**Zeit zu Leben**

Am 6. April 2024 um 14 Uhr lädt die Kath. Frauenbewegung alle Frauen der Pfarre ins Pfarrheim ein. Unter dem Motto „Zeit zu Leben“ verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Ingrid Freinschlag wird uns über ihre Indienreise mit Kaplan Paul berichten.

Bitte um Anmeldung bei Anni Heizinger 0664 7914923 oder Ingrid Freinschlag 0699 19960426 bis 5. April 2024

**„Das Glück ist kein Vogerl“**

Frauenzeit der Kath. Frauenbewegung heuer wieder im Pfarrheim Grein, am Donnerstag, **18. April um 19 Uhr**

„Das Glück ist kein Vogerl“ . Glück kann man lernen! Wie das geht, was die Wissenschaft schon herausgefunden hat, und wie man sich sein Leben leichter gestalten kann, erfahren wir in diesem Vortrag.

*Nimm dir Zeit- Wir freuen uns auf dich!*



Referentin:

Evelyne Mallinger

**Maiandacht**

Am 17. Mai 2024 um 19.30 gestalten wir wieder unsere jährliche Maiandacht in der Kirche.

*Wir freuen uns über zahlreiche Besucher bei unseren Veranstaltungen.*

*Das Team der KFB: Gerlinde, Ingrid, Johanna und Anni*

## Singen im Jahreskreis

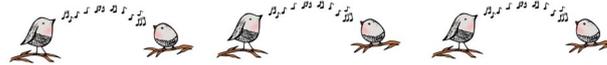
Singen macht glücklich, ist Ausdruck von Freude und liegt in der Natur des Menschen. Wer singt beschwingt Körper und Seele.

Komm und sing mit:

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Pfarrhof Allerheiligen.

Die nächsten Termine: **13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli**

Leitung: Karl Fraundorfer



## Feier der Krankensalbung

Die Pfarrcaritas bietet eine Feier der Krankensalbung an.

Diese findet am **Freitag, 21. Juni 2024** um 16 Uhr in der Pfarrkirche

Allerheiligen statt. Im Sakrament der Krankensalbung möchte JESUS uns allen persönlich begegnen. So wie er damals in Israel kranken Menschen begegnete und ihnen Kraft und Heil schenkte, so möchte er auch uns in diesem Gottesdienst nahe sein. Wenn sie gerne die besondere Zuwendung Gottes feiern möchten, dann nehmen Sie diese Einladung an.

Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



*Ihr Pfarrer Konrad Hörmanseder*

## Caritas Haussammlung 2024

Mit dem Slogan der heurigen Haussammlung „Weil in Armut überlebt, aber nicht gelebt werden kann“ möchten wir auf die harten und oft prekären Lebensumstände der Menschen in Armut hinweisen. Aufgrund der großen Not und der damit verbundenen Herausforderungen können Menschen in Armut kein erfülltes Leben führen. Wenn das Geld für Lebensmittel, Medikamente, Heizung, Miete oder eine neue Waschmaschine nicht reicht, wird jeder Tag ein harter Kampf. Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe.



Wir danken allen Menschen in unserer Pfarre herzlich dafür, dass sie nicht wegschauen sondern handeln und mit ihrer Spende am **28. April** nach der Messe einen wertvollen Beitrag für Menschen in Not leisten.



## Anmeldung zur Krankenkommunion

Wer für sich oder für seine Angehörigen vor Ostern die Krankenkommunion empfangen möchte, kann sich gerne spätestens bis Sonntag 17. März bei Ingrid Freinschlag melden und für **Montag, dem 18. März** einen Termin vereinbaren.

*Caritas: Ingrid Freinschlag: Tel. 0699 19960426*

So. 03. 03.	9:30	3. Fastenso. Vorstellung der Firmlinge <b>Pfarrkaffee</b>	Fam. Naarnleitner f. +Mutter, alle Angehörige u. a. a. Seelen
Di. 05. 03.	19:00	Versöhnungsgottesdienst (Bußfeier)	
Fr. 08. 03.	19:00	Abendgottesdienst	mit rhythmischen Liedern
So. 10. 03.	9:30	4. Fastenso. (Laetare) <b>auch Kinderkirche</b>	Maria u. Helmut Hinterholzer f. +Vater u. Schwiegervater Josef Dolzer
Di. 12. 03.	18:00	Beichtgelegenheit von 18.00 - 19.00	
Fr. 15. 03.	10:45	Vorösterlicher Schulgottesdienst	
So. 17. 03.	9:30	5. Fastenso.	Fam. Gottfried Lasinger f. Mama u. Oma z. Sterbeandenken * Fam. Ludwig Schinnerl f. +Eltern u. Großeltern zum Sterbeandenken * Josefa u. Karl Astleithner f. +Angehörige u. a. a. Seelen
Fr. 22.03.	15:00	Kreuzweg in der Kirche	
So. 24. 03.	9:00	Palmsonntag Einzug von der VS, Palmsegnung, Passion, WGF, Sammlung Heizung und Licht, anschließend Mehlspeisbasar der Goldhauben am Ortsplatz	Fam. Karl u. Bernadette Hinterberger f. +Eltern u. Schwiegereltern Wilhelm u. Agnes Feilmayr u. Bruder Klaus * Josef u. Ingrid Freinschlag f. +Nachbarn Agnes Katzenschläger u. Johann Hofner * Fam. Johann u. Johanna Lasinger f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Anna Lasinger z. Sterbeandenken
Do. 28. 03.	16.00	Gründonnerstag Abendmahlfeier mit FT-Kinderliturgie <b>für Kinder</b>	Ort wird noch bekanntgegeben
Do. 28. 03.	18:30	Gründonnerstag Abendmahlmesse	mit anschließender Ölbergandacht
Fr. 29. 03.	19:30	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben Christi, Öffnung Christusgrab	Bitte Blumen mitbringen, diese werden zum Kirchenschmücken verwendet.
Sa. 30. 03.	9:00	Karsamstag Andacht vor geöffneten Christusgrab	
Sa. 30. 03.	16:00	Auferstehungsfeier für Jung und Alt	mit Speisensegnung, anschl. Ostereiersuche
So. 31. 03.	5:30	Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostermorgenfeier	Josef u. Erika Zimmerberger f. bds. +Eltern u. Geschwister
Mo. 01. 04	8:00	Ostermontag	Monika Holzmann f. +Josef u. Ingrid Fröschl
So. 07. 04.	9:30	2. So. d. Osterz. Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit <b>Pfarrkaffee</b>	Stöger-Geschwister f. +Kühhas-Großeltern * Franz u. Rosa Mörwald f. Vater, Schwiegervater u. Opa z. Sterbtag * Fam. Johann u. Johanna Lasinger f. +Onkeln u. Tanten
Fr. 12. 04.	19:00	Abendgottesdienst	mit rhythmischen Liedern
So. 14. 04	9:30	3. So. d. Osterzeit	Hildegard Leimlehner f. +Nachbarschaft u. Verw.

So. 21. 04.	9:30	4. So. d. Osterzeit	Maria u. Helmut Hinterholzer f. +Freunde * Gruber Gertrude f. +Eltern Johann u. Christine Gruber * Maria Steinbrecher f. +Sohn Karl, En- kel Manuel u. Gatten z. Sterbeandenken
So. 28. 04.	9:30	5. So. d. O. Florianimesse mit Feuer- wehr, Caritas Haussammlung,	Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen/Lebing f. +Mitglieder
Mi. 01. 05.	9:30	Staatsfeiertag Pilger Perg	mit rhythmischen Liedern
So. 05. 05.	8:00	6. So. d. O.	Fam. Alois Öhlinger f. +Fellnergeschwister
So. 05. 05.	19:00	Orgelkonzert mit Marco Paolacci	Anschließend Agape
Mo. 06. 05.	19:30	Bittag, Gang in der Natur - Wettersegen und Bitte um die Bewahrung der Schöpfung,	dann hl. Messe in der Kirche
Do. 09. 05.	9:30	Christi Himmelfahrt mit Pilgern aus Pregarten	
Fr. 10. 05.	19:00	Abendgottesdienst	mit rhythmischen Liedern
So. 12. 05.	9:30	7. So. d. O. Muttertag	Fam. Quast f. +Eltern u. Schwiegereltern Franz u. Philomena Quast u. Franz u. Christine Lindtner * Fam. Josef Schimpl f. +Angehörige u. Nachbarn * Fam. Schober f. unsere +Eltern sowie Alois, Berta u. Georg
So. 19. 05.	9:30	Hochfest Pfingsten	
Mo. 20. 05.	11:00	Pfingstmontag Pilger Pergkirchen	
So. 26. 05.	8:00	Dreifaltigkeitssonntag. nach dem Gottesdienst ist Familienwandertag der Pfarre	Fam. Johann Mörwald f. bds. +Eltern sowie Tauf- u. Firmpaten * Fam. Johann u. Johanna Lasinger f. Mutter, Schwiegermutter und Oma Maria Hölzl z. Sterbeandenken
Do. 30. 05.	9:30	Fronleichnam	
So. 02. 06.	9:00	Unsere Pfarre feiert Fronleichnam mit Prozession zu den 4 Altären	Hubert Hiebl f. +Gattin, Mutter u. Großmutter
So. 09. 06.	9:30	10. So. i. Jkr.	Fam. Johann u. Christine Froschauer f. bds. +Eltern u. Großeltern sowie Schwager Josef Spoliti
Fr. 14. 06.	19:00	Abendgottesdienst	mit rhythmischen Liedern
So. 16. 06.	9:30	11. So. i. Jkr.	Fam. Schober f. unseren Freund Leo * Anni Heizinger f. Mama z. Sterbeandenken * Fam. Gottfried Lugmayr f. +Eltern, Schwiegereltern, Großeltern, Pepi u. Traudi
Fr. 21. 06.	16:00	Feier der Krankensalbung	
So. 23. 06.	9:30	Fest der Hl. Erstkommunion mit Agape (FT Kinderliturgie)	Stöger-Geschwister f. +Mutter z. Sterbzeiten- andenken

## Wichtige Termine:

**Jeden Freitag** ist von 09.00 -10.00 Anbetung, teilweise mit Kreuzweg

**Jeden Mittwoch** 17.00 -17.30 Rosenkranzgebet auf Initiative Österreich betet.

### Maiandachten

**Mi. 08. Mai**, 19.30 Maiandacht der **Jägerschaft** beim Waltersberger

**Fr. 17. Mai**, 19.30 Maiandacht der **Kfb** in der Kirche

### Vorankündigung:

Im Juli feiern wir den alljährlichen **Anbetungstag** als Abendgottesdienst **Do. 04. Juli**, 14.00 – 18.50

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

**19.00 Hl. Messe** mit rhythmischen Liedern und eucharistischem Segen.

*Liturgie: Marianne Freinschlag*

## Kinderliturgie



**Krippenausstellung:** Das FT-Kinderliturgie bedankt sich bei den Kindern, die ihre selbstgebastelten Krippen in der Kirche ausgestellt haben.

**Kinderweihnacht:** Auch das Krippenspiel organisiert vom FT-Kinderliturgie war ein toller Erfolg.



## Fastenzeit und Ostern für Kinder



Am **24.03. 9:00** laden wir alle Kinder recht herzlich am **Palmsonntag zur Palmsegnung** ein. Beginn ist bei der Schule, anschließend ist Einzug zur Kirche zur Feier des Gottesdienstes.

**Gemeinsam wollen wir heuer in der Fastenzeit eine kleine Osterkerze gestalten.** An jedem Fastensonntag liegt in der Kirche ein Papiersäckchen, in dem sich neue Wachsteile und ein Zettel befinden. Darauf steht, wie ihr die Kerze weiter verzieren dürft und eine Geschichte und/oder Deutung zum jeweiligen Fastensonntag.

Neu und erstmalig laden wir alle Kinder am **Gründonnerstag, den 28.03. um 16:00 Uhr** zur „**Abendmahlfeier**“ ein. Der Beginn ist in der Kirche.

**Am 30.03. feiern wir wieder um 16:00 die „Auferstehungsfeier für Jung und Alt“**

Ihr könnt dazu Speisen für die Speisensegnung mitnehmen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr Kinder eure selbstgestaltete Osterkerze zur **Auferstehungsfeier** mitnehmen würdet.

Für die Kinder gibt es vom **Fachteam Kinder und Familie** danach noch eine Überraschung in Form einer **Ostereiersuche**.

## Kinderkirche

Die nächste **Kinderkirche** ist am **10.03. um 09:30** unter dem Motto "Jesus ist in unserer Gemeinschaft" Der Beginn ist wieder in der Kirche und im Pfarrheim wird weitergefeiert. Wir freuen uns auf viele Kinder die mitfeiern.



*Fachteam Kinderliturgie Melanie Eibensteiner*

## Vorstellung der Erstkommunionkinder

Die Kinder der 2. Klasse Volksschule feierten am Sonntag, den 4. Februar 2024 ihren Vorstellungsgottesdienst. 16 Kinder bereiten sich heuer in Allerheiligen auf die Erstkommunion vor. Mit dem Lied "Du bist der Weinstock, wir sind die Reben" stellten sie sich der Feiergemeinde vor.

Die kommende Vorbereitung mit Gruppenstunden und verschiedenen Aktivitäten wird heuer von einem Team der Pfarre und der Pastoralassistentin Ruth Ebner unterstützt.

**Die Erstkommunion wird am 23. Juni 2024 gefeiert**, die Kinder freuen sich schon sehr darauf.



*Sonja Walter, Religionslehrerin VS Allerheiligen*

## Hirtenspiel der VS-Kinder

Am 21. Dez. 2023 führten die VS-Kinder ein Hirtenspiel in der Kirche auf.





**DANKE** für die freundliche Aufnahme der Sternsinger, **DANKE** an die Begleitpersonen, **DANKE** für das Mittagessen, das bereit gestellt wurde. Und vor allem **Vergelt's Gott** für die Spenden von **3.024,85 Euro**.



Als Dank für's Sternsingen lud die Diözese Linz am 19. Jänner zum „**Gratis-Danke-Kino**“ nach Grein ein. Dazu gab es Getränk und Popcorn. Es wurde der Film „**DIE PFEFFERKÖRNER**“ gespielt.



Am 2. Februar machten wir erstmals eine **Faschings-Ministunde**.

**Herzliche Einladung zum Osterratschen**

Hast du Lust von Haus zu Haus zu ziehen? Dann mach mit!

Wir werden in der Karwoche mit den Ratschen und Ostergrüßen vorbei kommen.

Anmeldung bei Niki: 0676 6332255 bis 12.3.2024 **DANKE!**



## Minitermine

8.3.2024 17.30 Miniprobe  
 15.3.2024 17.00 Ministunde  
 Karwoche: Miniprobe *Datum wird noch bekannt gegeben*  
 5.4.2024 17.00 Ministunde  
 26.4.2024 16.00 Miniprobe  
 3.5.2024 17.00 Ministunde  
 17.5.2024 16.00 Miniprobe  
 14.6.2024 17.30 Miniprobe, anschließend Einladung zum Abendgottesdienst.  
 21.6.2024 17.00 Ministunde



**Am 1. Adventsonntag war die Mini-Aufnahme.** Wir freuen uns über den Zuwachs von 6 MinistrantInnen:

1. Reihe v. li.: Anna Gschwandtner, Nora Reiter, Lena Edtbauer, Alexander Rafetseder;
2. Reihe v. re.: Elena Angerer, Timotheus Eibensteiner



## Kindersegnung

Am 2. Februar 2024 waren alle Kinder in die Kirche eingeladen, um Gottes Segen zu empfangen. Die VS-Kinder in Begleitung ihrer Lehrkräfte und die Kindergartenkinder in Begleitung ihrer Pädagoginnen und mancher Eltern waren der Einladung gefolgt. Auch auf die Aller kleinsten (Täuflinge) wurden nicht vergessen.

*Martha Steiner*

## Infos aus dem Dekanat Perg

### Dekanatsprojekt: „Ehrenamtliche Begräbnisleitung“

Zur Fastenzeit gehört, dass wir uns bewusst machen, dass wir einmal Sterben werden. Was möchte ich, dass von meinem Leben bleibt? Wenn wir dieser Frage Raum geben, können wir unser Leben danach ausrichten. Da kann es auch sein, dass wir umkehren müssen, zu einem Leben aus dem Evangelium, dass uns zum guten, erfüllten Leben führen möchte.

Wenn wir einen lieben Menschen verlieren, drängt sich die Frage nach der eigenen Endlichkeit von selbst auf.

Als Kirche haben wir eine sehr wertvolle und heilsame Begräbniskultur.

Bei der Totenwache und beim Begräbnis wird auf das Leben der Verstorbenen zurückgeschaut. Viele Erinnerungen werden wach in der Zeit des Abschieds und der Trauer. Unsere christlichen Rituale fördern ein dankbares Erinnern für all das Gute und für die Liebe, die ein Mensch in unsere Welt gebracht hat.

Das christliche Begräbnis ist ein heilsames Ritual in der Trauerzeit. Es kann Hoffnung, Zuversicht und Trost schenken.

Die Angehörigen sind manchmal überrascht von der großen Anteilnahme über den Verwandtschaftskreis hinaus. Das Begräbnis soll demnach keine private Feier sein, da sich viele Menschen mit dem/der Verstorbenen verbunden fühlen. Sie alle haben das Recht den Begräbnisgottesdienst mitzufeiern, Anteil und Abschied zu nehmen.

Wie durch unsichtbare Fäden sind wir Menschen miteinander verbunden als Verwandte, als Nachbarn, als Freunde, als Arbeitskollegen, als Vereinsmitglieder oder auch als Mitglieder der Pfarrgemeinde. Deshalb soll ein christliches Begräbnis allen die Möglichkeit bieten, daran teilzunehmen.

**Im Dekanat Perg gibt es derzeit rund 350 Begräbnisse pro Jahr. Davon finden in der größten Pfarrgemeinde mehr als 80 und in der kleinsten Pfarre manchmal weniger als 5 Begräbnisfeiern jährlich statt. Derzeit werden diese von unseren 8 Priestern, einem Diakon, 6 Pastoralassistent:innen sowie 6 ehrenamtlich Beauftragten vorbereitet und zelebriert.**

Aktuell sind auch drei Personen in Ausbildung zum Begräbnisleiter/zur Begräbnisleiterin. Einige Pfarren sind auf der Suche nach Menschen, die für diesen Dienst ein Charisma haben. Dazu gehört wesentlich Einfühlungsvermögen, Empathie und ein starker Glaube an die frohe

Botschaft der Auferstehung. Sollten sie von einem Mitglied ihrer Pfarre angesprochen werden, diese Aufgabe zu tun, dann nehmen sie dieses Zutrauen als eine Art Berufung an.

Als Begräbnisleiterin und Trauerbegleiterin wurde ich vom Dekanat Perg beauftragt, dies dort wo es nötig ist zu fördern, damit eine würdevolle, christliche Verabschiedung und Beisetzung auch weiterhin allen Christen ermöglicht werden kann.

Eine gesegnete und heilsame Fastenzeit wünscht Ihnen/Euch

#### Pauline Fröschl

Pastoralassistentin in Naarn und Mitterkirchen

Projektleiterin „Ehrenamtliche Begräbnisleitung“ im Dekanat Perg

P.S.: In Allerheiligen gibt es zur Zeit eine Person (Martha Steiner) in Ausbildung zur Begräbnisleiterin.

**Gebet kostet nichts - ist aber nicht umsonst.** Liebe LeserInnen! Unsere Welt braucht dringend das Gebet, auch in unserer modernen fortschrittlichen Welt sollten wir auf das Gebet nicht vergessen. Ich lade euch ein bringt euren Dank, eure Bitten, eure Sorgen in Form eines Gespräches zu Gott, Jesus Christus oder zur Gottesmutter Maria: sie ist unsere Fürsprecherin.

Martha Steiner

**Wir danken dir menschenfreundlicher Gott, denn du bringst Licht in die Dunkelheit unseres Lebens.**

## Orgelkonzert

Unsere Orgel in der Pfarrkirche Allerheiligen ist ein ganz besonderes Juwel aus dem 17. Jahrhundert, das sich nach der Restaurierung 1995 durch die Orgelbaumeister Marc Garnier und Reinhold Humer durch ihre mitteltönige Stimmung auszeichnet und ihrem Klang einen ganz speziellen Reiz gibt.

Am Sonntag, den **5. Mai um 19.00 Uhr** wird **Marco Paolacci** die Orgel in Allerheiligen in all ihren klanglichen Facetten mit fulminanter barocker Musik unter dem Titel: „**Mitteltönig in den Frühling**“ präsentieren.

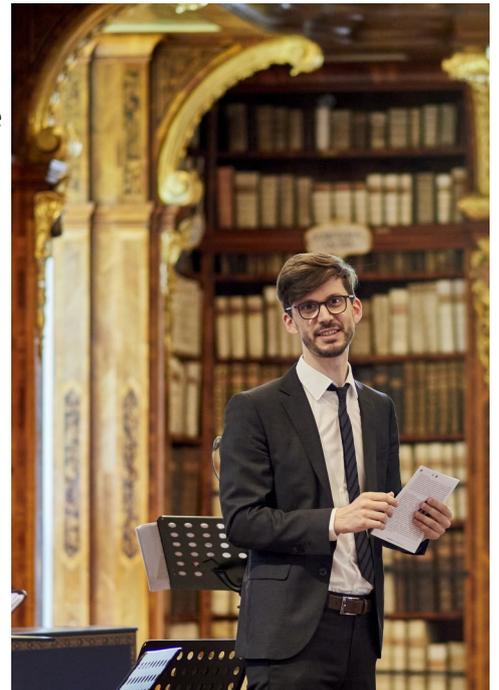
Seine internationale Konzerttätigkeit erstreckt sich über viele Länder Europas. Er spielte besonders an historischen Orgeln wie in der Kathedrale von Cuenca (Spanien), in der Franziskanerkirche in Wien, sowie an der Orgel von Notre Dame und in Toulouse.

Dieses Konzert ist eine tolle Möglichkeit zum Eintauchen in eine Klangwelt, die die Menschen vor rund 400 Jahren erlebt haben.

Bereits 2015 durften wir ein Konzert von Marco Paolacci auf unserer Orgel genießen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zum gemütlichen Beisammensein bei einer Agape.

*Marianne Freinschlag*



## Bibelleseabend mit Josef Froschauer

Jesus und seine Jünger kennenlernen!

Das Markusevangelium lesen wir am zweiten Bibelleseabend zur Gänze. Es ist das kürzeste und älteste Evangelium. An fünf Orten lernen wir Jesus kennen: Seine Gotteserfahrung in der Wüste, sein Wirken und seine Wirkung in Galiläa, seine Botschaft vom nahenden Gottesreich und seine Lehre daraus auf dem Weg nach Jerusalem, sein Leiden und Sterben in Jerusalem und sein vorläufiges Ende im Grab. Seine Erscheinungen als Auferstandener hat man erst im Nachhinein zusammenfassend aus den anderen Evangelien hinzugefügt. Seine Jünger sind bei alledem dabei aber alles andere als perfekt. So konfrontieren sie uns Lesende mit der doppelten Frage: Was glaubt ihr und was tut ihr?

**Jeder und Jede ist dazu herzlich eingeladen!**

Wann: **25. April 2024** - 19.00 - Gedenktag des Hl. Markus

Wo: im Pfarrheim Allerheiligen

**Bitte die eigene Bibel mitbringen!**

*Dipl-PAss Josef Froschauer  
Referent für Seelsorgeteams,  
Gemeindeentwicklung und Kommunikation*



## Geburtstagsgratulationen

**Im April** zum 70er Frau Marianne Lugmayr  
zum 75er Herrn Ferdinand Riegler

**Im Juni** zum 70er Herrn Johann Lugmayr  
Herrn Rudolf Reiter



Diakonie: Ingrid Freinschlag

## Chronik:

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:

**13.01.2024** **Emilia Leherbauer**

Gott segne und behüte die Familie!



Alle Fotos in dieser Ausgabe sind Eigentum der Pfarre Allerheiligen

## Friedhof Abfalltrennung

Außerhalb der Friedhofsmauer steht eine **Hecklade** zur Entsorgung von **pflanzlichen verrottba- ren Gräberabfällen** wie vertrocknete Schnittblumen, Grabbepflanzungen, Rückschnitt von Friedhofspflanzen, Erdballen von vertrockneten Topfpflanzen usw. bereit.

Bitte **Drähte, Steckschwämme, Porzellan- und Keramikteile, künstliche Blumen und Kunststoffschleifen** unbedingt in der **RESTMÜLLTonne** entsorgen oder mitnehmen.

Manchmal landen leider solche Materialien in der Hecklade. Dies bedarf einer mühsamen händischen Aussortierung, da solche Gegenstände für die Kompostieranlage ungeeignet sind.

**Grabgestecke** unbedingt zerlegen und getrennt entsorgen oder mitnehmen.

**Grabkränze** sind von den Grabbesitzern in Eigenregie zu entsorgen.

Ein **DANKE** an die Grabbesitzer und -besucher,

- + die das Trennsystem annehmen
- + und die Mülltrennung perfekt umsetzen.

### Biogene FRIEDHOFABFÄLLE

- pflanzliche Abfälle
- pflanzlicher Blumenschmuck
- Erdballen
- pflanzliche Rückschnitte
- kompostierbare Grünabfälle



### RESTABFALL

- Gestecke mit DRAHT
- Schleifen von Kränzen und Grabgestecken
- Steckschwämme
- künstlicher Blumenschmuck



## Palmsonntag mit Palmsegnung



Sonntag, 24. März 2024,  
09.00 Uhr



Beginn ist bei der Schule  
Anschließend findet der Gottesdienst  
in der Kirche statt

## Abendmahlfeier

in der Kirche

gestaltet vom Fachteam „Kinderliturgie“



Donnerstag, 28. März 2024,  
16.00 Uhr



Neu und erstmalig laden wir alle  
Kinder am Gründonnerstag zur  
„Abendmahlfeier“ ein.

## AUFERSTEHUNGSFEIER

für Jung und Alt  
mit Speisensegnung

gestaltet vom Fachteam „Kinderliturgie“



Samstag, 30. März 2024,  
16.00 Uhr



Anschließend lädt das  
Fachteam „Kinder und Familie“  
zur Ostereisuche herzlich ein!



## Pilgerreise nach Medjugorje

23. bis 27.03.2024

(über Palmsonntag)



mit geistlicher Begleitung durch Pfarrer Martin Truttenberger

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Tage der Begegnungen - gute Stimmung

freudig - spürbar - erlebbar

*„Liebe Kinder! Die Winde des Bösen, des Hasses und des Unfriedens wehen über die Erde, um die Leben zu zerstören. Deshalb hat mich der Allerhöchste zu euch gesandt, um euch auf den Weg des Friedens und der Einheit mit Gott und den Menschen zu führen. Ihr, meine lieben Kinder, seid meine ausgestreckten Hände: Betet, fastet und bringt Opfer dar für den Frieden – der Schatz, nach dem sich jedes Herz sehnt. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“*

Botschaft vom 25. Oktober 2023

Reise mit Killinger Reiseunternehmen  
im Komfortbus, 4 Nächte mit HP

Preis:

394,00 pro Person im Mehrbettzimmer,  
[Einzelzimmerzuschlag 102,00 Pro Pers.]

Jugendliche (11 bis 15 Jahre) 327,00

Kinder (7 bis 10 Jahre) 288,00

Kinder (3 bis 6 Jahre) 227,00

Kinder (unter 3 Jahre) 168,00

Hin- und Rückfahrt bei Tag!

Gültigen Reisepass nicht vergessen !

Info und Anmelden:

bei Martha Steiner: 0650 8109067 oder

Killinger Reisen: 07264 4852

### Impressum:

Informationsschrift der Pfarre Allerheiligen im Mühlkreis

Herausgeber und Redaktion: 4320 Allerheiligen 1

Tel.: 0676 8776 5676

E-Mail: pfarre.allerheiligen@dioezese-linz.at

Herstellung: Druckerei Haider Schönau

Layout: Martha Steiner

Aktuelle Termine, Neuigkeiten und **viele Fotos** gibt es auch auf der Homepage unserer Pfarre:

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre-allerheiligen> oder sie verwenden den QR-Code, siehe unten.

## Sie finden auf der Homepage der Pfarre auch:



- \* Gottesdienstordnung
- \* Pfarrblatt zum Download
- \* Fotoarchiv
- \* Aktuelle Termine



# Ostermorgenfeier

Ostersonntag 31. März 2024 5:30 Uhr

Beginn am Kirchenplatz zur  
Osterfeuerweihe

Hochfest der Auferstehung - Lichtfeier - Tauffeier - Eucharistiefeier  
mit Speisensegnung - anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhof  
Pfr. Konrad Hörmanseder und der PGR laden dazu herzlich ein!

ab 17.03.24		Palmbuschen gegen freiwillige Spenden	Pfarrkirche Allerheiligen	Seite 3
23. bis 27.03		Pilgerreise nach Medjugorje		Seite 19
31.03.24	5.30	Ostermorgenfeier	Pfarrkirche Allerheiligen	
31.03.24	5.00	Ostermorgenfeier der Katholischen Jugend	Naarn Pfarrheim - im Freien	
06.04.24	14.00	Einladung der KFB „Zeit zu Leben“	Pfarrheim Allerheiligen	Seite 8
07.04.24	10.20	Pfarrkaffee	Pfarrheim Allerheiligen	Seite 8
13.03.24	18.00	Singen im Jahreskreis (10.04, 8.05, 12.06, 10.07)	Pfarrheim Allerheiligen	Seite 9
18.04.24	19.00	„Das Glück ist kein Vogerl“ Vortrag in Grein (KFB)	Pfarrheim in Grein	Seite 8
25.04.24	19.00	Bibelleseabend mit Josef Froschauer	Pfarrheim Allerheiligen	Seite 17
05.05.24	19.00	Orgelkonzert mit Marco Paolacci	Pfarrkirche Allerheiligen	Seite 17
26.05.24	ab 9.00	<b>Familienwandertag</b>	ab Pfarrheim Allerheiligen	Seite 6
04.07.24	ab 14.00	Anbetungstag, 19 Uhr HL. Messe	Pfarrkirche Allerheiligen	Seite